

## Redaktioneller Teil

### Bekanntmachungen der Geschäftsstelle.

**Betr.: Senkung der Anzeigenpreise für Angebotene und Gesuchte Bücher im Börsenblatt.**

Die Anzeigenpreise für die Rubriken Angebotene und Gesuchte Bücher des Börsenblattes werden vom 20. April an ermäßigt, und zwar:

die Druckzeile in gewöhnlicher Schrift (Petit)  
auf 13 Pfg. für Mitglieder (bisher 14 Pfg.)  
und 18 Pfg. für Nichtmitglieder (bisher 19 Pfg.);

bei Anwendung größerer Schriften  
der Raum von etwa 3 mm Höhe und 45 mm Breite ebenfalls 13 Pfg. für Mitglieder und 18 Pfg. für Nichtmitglieder.

Außerdem wird bei Gesuchen von Firmen in größeren Städten, für welche die Angebote direkt erbeten werden, die Straßenangabe nicht mehr berechnet, wenn hierfür eine besondere Zeile erforderlich ist.

### Betr.: Anmeldung zum Fremdenverzeichnis.

Die Anmeldung zum Fremdenverzeichnis Buchhändlermesse 1933 bitten wir mit dem Vordruck, der dem heutigen Bestellzettelbogen beiliegt,

bis spätestens 4. Mai 1933 <sup>(Z)</sup>

an die Geschäftsstelle vorzunehmen. Bei späterer Einsendung kann Gewähr für die Aufnahme in das Verzeichnis nicht übernommen werden.

Das Fremdenverzeichnis wird vom Donnerstag, dem 11. Mai, vormittags 9 Uhr ab in der Geschäftsstelle ausgegeben.

### Betr.: Zahlungsverkehr zwischen Deutschland und der C.S.R.

Die in Prag geführten Verhandlungen über die Regelung des Zahlungsverkehrs zwischen Deutschland und der Tschechoslowakischen Republik sind mit befriedigendem Ergebnis beendet worden. Die tschechische Regierung hat die Zahlungssperre nach Deutschland aufgehoben, ebenso traten die von der deutschen Regierung ausgesprochenen Verbote betreffend Zahlungen und Mitnahme von Geld bei Reisen nach der Tschechoslowakei mit dem 12. April 1933 außer Kraft. Die Verhandlungen des Börsenvereins um die tschechische Kontingentierung der Büchereinfuhr werden fortgeführt.

Leipzig, den 18. April 1933.

Dr. Heß.

## Anzeigen-Teil

### Dietrich von Bern Barbarossa - Karl d. Gr.

haben neben anderen Deutschen wiederholt in die Geschichte Venedigs eingegriffen. Deutscher Einfluß ist auch stark in der italienischen Kunst und Kultur bemerkbar. In lebendiger Schilderung zeugt davon das neue Werk des Historikers Fritz Schillmann „Venedig, Geschichte und Kultur Venetiens“, das bei den Gebildeten viel Interesse findet. Auch für höhere Schüler ist es ein überaus anziehendes Buch. Jedes gute Sortiment kann davon eine ganze Anzahl verkaufen. Wenden Sie sich an den Verlag Dr. Epstein (Inhaber Dr. Rolf Passer), Leipzig C 1, Volckmarhaus und Wien I.

Ende April wird erscheinen:

### Die wirtschaftliche Gemeinschaftsarbeit im Handwerk

Finanzierung und Beschaffung

Von Dipl.-Kfm. Dr. HELMUT DROESCHER

8°. IX, 117 Seiten. Kartoniert RM 5.80, Ganzleinen RM 7.60

(Beiträge zur Wirtschaftslehre des Handwerks. Herausgeber: Prof. Dr. Karl Rößle, Bonn, und Dr. Reiners, Hannover, Heft 2. Vorzugspreise für Abonnenten auf die ganze Schriftenreihe: Kartoniert RM 5.20, Ganzleinen RM 6.85)

Der Verfasser zeigt, welche Vorteile dem einzelnen Handwerksbetrieb durch Übertragung bestimmter Tätigkeiten vom Einzelbetrieb auf die Berufsorganisation entstehen. Damit wird eine Frage geklärt, die gerade heute infolge der Neugestaltung der handwerklichen Berufsvertretungen und im Hinblick auf die den Mittelstand fördernde Tätigkeit und Bestrebungen der Reichsregierung besondere Bedeutung hat.

**Käufer:** Handwerkskammern - und Verbände, - Vereinigungen und Bünde, Innungen, Genossenschaften, Genossenschaftsbanken, Handwerksführer, Behörden, Betriebswirtschaftler, Volkswirtschaftler, Wirtschaftswissenschaftliche Institute, Seminare und Bibliotheken. <sup>(Z)</sup>

C. E. POESCHEL VERLAG · STUTTGART

### Die Bibliothek des Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge

Jetzt in die Auslage: Peter Hoch

## Kämpfen und Sterben für die SA

### Ein Horst Wessel-Schicksal

<sup>(Z)</sup> Volksausgabe 260 Seiten. Leinen RM 2.85 <sup>(Z)</sup>

Fauber-Verlag, Leipzig, Roßstraße 5

